

Pressemitteilung

**Förderschule „Janusz Korczak“
erhält 3. Platz beim Umweltpreis
2024 der Stiftung Umwelt, Natur-
und Klimaschutz des Landes
Sachsen Anhalt (SUNK).**



Halle (Saale), 12.08.2024 – Die Förderschule Janusz Korczak in Halle (Saale) wurde beim diesjährigen Umweltpreis der der Stiftung Umwelt, Natur- und Klimaschutz des Landes Sachsen Anhalt (SUNK) mit dem dritten Platz ausgezeichnet. Die Schule erhielt für ihre nachhaltige Schülerfirma „Korczakladen“ ein Preisgeld von 3.500 Euro. Die Preisverleihung fand im Rahmen einer feierlichen Zeremonie statt, bei der insgesamt 64 Bewerbungen von einer Fachjury bewertet wurden. Die Jury setzte sich aus Expertinnen und Experten des Ministeriums für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt (MWU), der Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt GmbH (LENA) und der Landesumweltstiftung SUNK zusammen.



Foto: Umweltminister Prof. Dr. Armin Willingmann /Umweltpreises Sachsen-Anhalt 2024

Nachhaltige Schülerfirma „Korczakladen“ überzeugt die Jury

Die Schülerinnen und Schüler der Förderschule Janusz Korczak produzieren in ihrer Schülerfirma umweltfreundliche Alltagsprodukte wie festes Spülmittel und Shampoo sowie Stoffgeschenktücher und Keramik-Seifenablagen. Diese Produkte werden auf verschiedenen

Veranstaltungen, auch extern, verkauft, wobei die Erlöse an den Förderverein der Schule gehen. Das Projekt fördert die unternehmerischen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler und integriert auf praktische Weise Aspekte der Nachhaltigkeit in fast alle Unterrichtsfächer.

Dr. Nele Herkt (Geschäftsführerin SUNK) und Prof. Dr. Armin Willingmann (Klimaschutz- und Umweltminister des Landes Sachsen-Anhalt) überreichten den Preis und lobten während der Laudatio das Engagement der Schule: Die Förderschule Janusz Korczak zeigt eindrucksvoll, wie Nachhaltigkeit und Bildung Hand in Hand gehen können. Die Schülerfirma ‚Korczakladen‘ ist ein Vorbild für andere Bildungseinrichtungen und ein wichtiger Beitrag zur Förderung von Umweltbewusstsein und unternehmerischen Fähigkeiten.



Foto: 3. Platz Umweltpreis: (v.l.n.r.): Dr. Nele Herkt (SUNK-Geschäftsführerin), Klaus Rehda (SUNK-Vorstand), Maria Schmidt, Will Ehrling, Devin Jeike, Tina Seimel (Förderschule Janusz Korczak), Prof. Dr. Armin Willingmann (Umweltminister LSA)

Weitere Preisträger des Umweltpreises 2024

Den ersten Platz und ein Preisgeld von 10.000 Euro erhielt die Wald 1.1 gemeinnützige GmbH für ihr innovatives Aufforstungsprojekt in Blankenheim (Mansfeld-Südharz). Die Laudatio hielt Dr. Nele Herkt von der SUNK. Der zweite Platz und 5.000 Euro gingen an das Universitätsklinikum Halle (Saale) für ihre neue Möbelbörse mit digitaler Tauschplattform.

Über die Förderschule Janusz Korczak

Die Förderschule Janusz Korczak in Halle (Saale) setzt sich seit vielen Jahren für eine ganzheitliche Bildung ihrer Schülerinnen und Schüler ein. Mit Projekten wie der Schülerfirma „Korczakladen“ fördert die Schule nicht nur die fachlichen, sondern auch die sozialen und unternehmerischen Kompetenzen der Kinder und Jugendlichen. Die Auszeichnung mit dem Umweltpreis 2024 ist eine Anerkennung für das herausragende Engagement der Schule im Bereich Nachhaltigkeit und Umweltbildung.

Kontakt:

Förderschule Janusz Korczak
Trakehner Str. 1, 06124 Halle/Saale

Homepage Schule: www.sos-korczak.bildung-lsa.de

Telefon: 0345 / 7760246

E-Mail: kontakt@sos-korczak.bildung-lsa.de

Homepage Schülerfirma:

<https://korczakladenorg.wordpress.com>

**Ansprechpartner:**

Schulleiter: Raik Sponfeldner-Böttcher
Verantwortliche Schülerfirma: Maria Schmidt, Tina Seimel

Bildquellen:

SUNK-Manuel Pape